

## THEMA — Gott die einzige Ursache und der einzige Schöpfer

**GOLDENER TEXT: Sprüche 3: 19** „Denn der Herr hat die Erde durch Weisheit gegründet und durch seinen Rat die Himmel bereitet.“

**WECHSELSEITIGES LESEN: Psalm 33: 4-9**

4. Denn das Wort des Herrn ist wahrhaftig; und was er zusagt, das hält er gewiss.
5. Er liebt Gerechtigkeit und Recht; die Erde ist voll von der Güte des Herrn.
6. Der Himmel ist durch das Wort des Herrn gemacht und all sein Heer durch den Hauch seines Mundes.
7. Er hält das Wasser im Meer zusammen wie in einem Schlauch, und in Kammern legt er die Fluten.
8. Alle Welt fürchte den Herrn; und vor ihm scheue sich alles, was auf dem Erdboden wohnt.
9. Denn wenn er spricht, dann geschieht es; wenn er gebietet, dann steht es da.

### Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:

#### DIE BIBEL

**1. Psalm 19 : 1**

1 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und das Firmament verkündet das Werk seiner Hände.

**2. Jakobus 1 : 17, 18**

17 Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist noch Schattenwechsel.

18 Er hat uns nach seinem Willen durch das Wort der Wahrheit geboren, damit wir Erstlinge seiner Geschöpfe seien.

**3. 1.Mose 17 : 1-6, 15-17**

1 Als Abraham 90 Jahre alt war, erschien der Herr dem Abraham und sagte zu ihm: Ich bin der allmächtige Gott; lebe vor mir und sei untadelig!

2 Ich will meinen Bund zwischen mir und dir schließen, und ich will dich sehr, sehr vermehren.

3 Da fiel Abraham auf sein Angesicht. Und Gott redete mit ihm und sagte:

4 Sieh, ich bin es und habe meinen Bund mit dir, und du sollst ein Vater vieler Völker werden.

5 Deshalb sollst du nicht mehr Abram heißen, sondern Abraham soll dein Name sein, denn ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht.

6 Und will dich überaus fruchtbar machen und will aus dir Völker machen und Könige sollen von dir kommen.

15 Und Gott sagte weiter zu Abraham: Du sollst deine Frau Sarai nicht mehr Sarai nennen sondern Sara soll ihr Name sein.

## Seite 2

16 Denn ich will sie segnen, und auch von ihr will ich dir einen Sohn geben; ich will sie segnen und Völker sollen aus ihr werden und Könige über Völker.

17 Da fiel Abraham auf sein Angesicht, lachte und sagte in seinem Herzen: Soll mir hundert Jahre alt ein Kind geboren werden, und soll Sara, neunzig Jahre alt gebären?

### 4. **1.Mose 18 : 10-14**

10 Da sagte er: Ich will übers Jahr wieder zu dir kommen; sieh, dann soll Sara, deine Frau, einen Sohn haben. Das hörte Sara hinter ihm, hinter der Tür des Zeltes.

11 Sie waren beide, Abraham und Sara, alt und hochbetagt, sodass es Sara nicht mehr nach der Weise der Frauen ging.

12 Darum lachte sie bei sich selbst und sagte: Nachdem ich alt bin soll mir noch Wonne werden? Und mein Herr ist auch alt.

13 Da sagte der Herr zu Abraham: Warum lacht Sara und sagt: Sollte ich wirklich noch gebären, obwohl ich doch alt bin?

14 Sollte dem Herrn etwas unmöglich sein? Nächstes Jahr um diese Zeit will ich wieder zu dir kommen; dann soll Sara einen Sohn haben.

### 5. **1. Mose 21 : 1-3, 5, 6**

1 Und der Herr suchte Sara heim, wie er gesagt hatte, und der Herr tat an Sara, wie er gesagt hatte.

2 Und Sara wurde schwanger und gebar dem Abraham einen Sohn um die Zeit, von der Gott zu ihm geredet hatte.

3 Und Abraham nannte seinen Sohn, der ihm geboren war, Isaak, den ihm Sara gebar.

5 Hundert Jahre war Abraham alt, als ihm sein Sohn Isaac geboren wurde.

6 Und Sara sagte: Gott hat mir ein Lachen bereitet; denn wer es hören wird, der wird mit mir lachen.

### 6. **Psalm 89 : 11**

11 Himmel und Erde sind dein; du hast den Erdkreis gegründet und was darinnen ist.

### 7. **Jesaja 45 : 5, 6, 8-10, 12, 13, 18**

5 Ich bin der Herr und sonst keiner mehr; außer mir gibt es keinen Gott. Ich habe dich gerüstet, als du mich noch nicht kanntest,

6 damit man erkennt, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, dass es außer mir keinen gibt.

8 Träufelt ihr Himmel, von oben, und ihr Wolken regnet Gerechtigkeit. Die Erde tue sich auf und bringe Heil, und Gerechtigkeit wachse zugleich. Ich, der Herr, schaffe es.

9 Weh dem, der mit seinem Schöpfer hadert, eine Scherbe wie andere irdene Scherben. Sagt auch der Ton zu seinem Töpfer: Was machst du? , oder sagt dein Werk: Er hat keine Hände?

10 Weh dem, der zum Vater sagt: Warum hast du mich gezeugt? , und zur Frau: Warum gebierst du?

12 Ich habe die Erde gemacht und den Menschen darauf geschaffen. Ich bin es dessen Hände den Himmel ausgebreitet haben, und habe allem seinem Heer geboten.

13 Ich habe ihn erweckt in Gerechtigkeit, und alle seine Wege will ich eben machen.

### Seite 3

18 Denn so sagt der Herr, der den Himmel geschaffen hat, der Gott, der die Erde gebildet hat - und sie gemacht und gegründet hat - und sie nicht gemacht, dass sie leer sein soll, sondern sie gebildet hat, damit man darauf wohnt: Ich bin der Herr und es gibt sonst keinen.

#### **8. 1. Chronik 29 : 11-13**

11 Dir Herr gehört die Majestät und Gewalt, Herrlichkeit, Sieg und Dank. Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein, Herr, ist das Reich und du bist erhöht als Haupt über alles.

12 Reichtum und Ehre ist vor dir; du herrschst über alles. In deiner Hand steht Kraft und Macht; in deiner Hand steht es einen jeden groß und stark zu machen.

13 Nun, unser Gott, wir danken Dir und rühmen deine Herrlichkeit.

**Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch**

**„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.**

**1. 295: 5-8**

GOTT erschafft und regiert das Universum, einschließlich des Menschen. Das Universum ist von geistigen Ideen erfüllt, die Er hervorbringt, und diese sind dem GEMÜT gehorsam, das sie erschaffen hat.

**2. 472: 24-26**

Alle Wirklichkeit ist in GOTT und Seiner Schöpfung, harmonisch und ewig. Was Er erschafft ist gut, und Er macht alles, was gemacht ist.

**3. 332 : 4-8**

Vater-Mutter ist der Name für die Gottheit, der auf Ihr inniges Verhältnis zu Ihrer Schöpfung hinweist. Wie es der Apostel in Worten ausdrückte, die er mit innerer Zustimmung von einem klassischen Dichter zitierte: Wir sind von Seiner Art.

**4. 520 : 23-24, 26-3**

GOTT erschafft alles durch GEMÜT, nicht durch Materie...Der sterbliche Gedanke fällt in den Boden, aber der unsterbliche, schöpferische Gedanke kommt von oben, nicht von unten. Weil GEMÜT alles erschafft, bleibt nichts übrig, was von einer niederen Macht erschaffen werden könnte. GEIST wirkt durch die Wissenschaft des GEMÜTS und lässt den Menschen niemals das Feld bestellen, sondern macht ihn dem Boden überlegen.

**5. 507: 15-6**

Das Universum des GEISTES spiegelt die schöpferische Kraft des göttlichen PRINZIPS oder LEBENS wider, das die vielfältigen Formen des GEMÜTS hervorbringt und die Vermehrung der zusammengesetzten Idee Mensch regiert. Baum und Kraut tragen nicht Früchte aus einer eigenen Fortpflanzungskraft, sondern weil sie das GEMÜT widerspiegeln, das alles in sich schließt. Eine materielle Welt setzt ein sterbliches Gemüt und den Menschen als Schöpfer voraus. Die wissenschaftlich göttliche Schöpfung verkündet das unsterbliche GEMÜT und das von GOTT erschaffene Universum.

Das unendliche GEMÜT erschafft und regiert alles, vom mentalen Molekül bis zur Unendlichkeit. Dieses göttliche PRINZIP von allem bringt Seine ganze Schöpfung hindurch Wissenschaft und Kunst sowie die Unsterblichkeit des Menschen und des Universums zum Ausdruck. Die Schöpfung erscheint immer, und aufgrund der Natur ihrer unerschöpflichen Quelle muss sie immer weiter erscheinen. Der sterbliche Sinn kehrt dieses Erscheinen um und nennt Ideen materiell. Durch solche Missdeutung scheint die göttliche Idee auf das Niveau einer menschlichen oder materiellen Vorstellung zurückzufallen, die sterblicher Mensch genannt wird. Aber der Same ist nur in sich selbst, weil das göttliche GEMÜT Alles

## Seite 5

ist und alles reproduziert - weil GEMÜT der Vermehren ist und die unendliche Idee des GEMÜTS, der Mensch und das Universum, das Produkt ist. Die einzige Intelligenz oder Substanz eines Gedankens, eines Samens oder einer Blume ist GOTT, deren Schöpfer.

### 6. 286: 17-26

Die Heilige Schrift erklärt, dass alles, was er erschaffen hat gut ist wie er selbst - gut im PRINZIP und in der Idee. Daher ist das geistige Universum gut und spiegelt GOTT so wider, wie Er ist. GOTTES Gedanken sind vollkommen und ewig, sie sind Substanz und LEBEN. Materielle und zeitliche Gedanken sind menschlich, sie schließen Irrtum ein und da GOTT, GEIST, die einzige Ursache ist, fehlt ihnen eine göttliche Ursache. Das Zeitliche und materielle sind also nicht Schöpfungen des GEISTES. Sie sind nichts als Fälschungen des Geistigen und Ewigen.

### 7. 259 : 22-31

Das sterbliche Denken überträgt seine eigenen Bilder und formt seine Nachkommen menschlichen Illusionen gemäß. GOTT, GEIST, wirkt geistig, nicht materiell. Das Gehirn oder die Materie haben nie einen menschlichen Begriff geformt. Hirnströme sind nicht Intelligenz; daher sind sie kein Schöpfer. Unsterbliche Ideen, rein, vollkommen und dauerhaft, werden vom göttlichen GEMÜT durch die göttliche Wissenschaft übertragen, die Irrtum mit Wahrheit berichtigt und geistige Gedanken, göttliche Begriffe fordert, damit sie harmonische Ergebnisse hervorbringen mögen.

### 8. 302 : 31-7

Auch ist in der Christliche Wissenschaft die Fortpflanzung durch die individuellen Ideen des Geistes nur die Widerspiegelung der schöpferischen Kraft des göttlichen PRINZIPS dieser Ideen. Die Widerspiegelung der vielfältigen Formen des GEMÜTS, die das Reich des Wirklichen bevölkern, geschieht durch mentale Manifestation und wird von GEMÜT beherrscht, dem PRINZIP, das die Widerspiegelung regiert. Die Vermehrung der Kinder GOTTES erfolgt nicht aus einer Fortpflanzungskraft in der Materie, sie ist die Widerspiegelung des GEISTES.

### 9. 303: 10-20

Alles, was GEMÜT, LEBEN, WAHRHEIT und LIEBE widerspiegelt, wird geistig empfangen und hervorgebracht; die Behauptung jedoch, der Mensch sei sowohl geistig als auch materiell oder sowohl von GOTT als auch vom Menschen empfangen und entwickelt worden, widerspricht dieser ewigen Wahrheit. Die ganze Eitelkeit der Jahrhunderte kann niemals beide dieser grundsätzlichen Behauptungen wahr machen. Die göttliche Wissenschaft legt die Axt an die Wurzel der Illusion, dass Leben oder Gemüt vom

materiellen Körper geformt werde oder in ihm enthalten sei, und die Wissenschaft wird diese Illusion schließlich durch Selbstzerstörung allen Irrtums und das beseligende Verständnis der Wissenschaft des LEBENS zerstören.

**10. 192: 19-27**

In der Wissenschaft kannst du keine GOTT entgegengesetzte Macht haben und die physischen Sinne müssen ihr falsches Zeugnis aufgeben. Dein Einfluss zum Guten hängt davon ab, welches Gewicht du in die richtige Waagschale wirfst. Das Gute, das du tust und verkörperst, verleiht dir die einzig erreichbare Macht.

**11. 473: 4-12**

Die Wissenschaft des GEMÜTS vernichtet alles Böse. WAHRHEIT, GOTT, ist nicht der Vater des Irrtums. Sünde, Krankheit und Tod müssen als Wirkungen des Irrtums klassifiziert werden. Christus kam, um den Glauben an Sünde zu zerstören. Das GOTT-Prinzip ist allgegenwärtig und allmächtig. GOTT ist überall, und nichts außer Ihm ist gegenwärtig oder hat Macht. Christus ist die ideale WAHRHEIT, die kommt, um Krankheit und Sünde durch die Christliche Wissenschaft zu heilen, und die alle Macht GOTT zuschreibt.

**12. 260 : 13-18**

Die Wissenschaft offenbart die Möglichkeit, alles Gute zu erreichen, und führt die Sterblichen dazu, das zu entdecken, was GOTT bereits getan hat; aber Misstrauen in die eigene Fähigkeit, das erstrebte Gute zu erlangen und bessere und höhere Ergebnisse zu erzielen, hemmt uns oft, unsere Schwingen zu erproben, und macht das Versagen von vornherein zur Gewissheit.

**13. 261 : 32-7**

Das Gute fordert vom Menschen, dass er zu jeder Stunde das Problem des Seins ausarbeitet. Hingabe an das Gute vermindert die Abhängigkeit des Menschen von GOTT nicht, sondern erhöht sie. Ebenso wenig vermindert die Hingabe die Verpflichtungen des Menschen GOTT gegenüber, sondern sie zeigt die höchste Notwendigkeit sie zu erfüllen. Die Christliche Wissenschaft nimmt der Vollkommenheit GOTTES nichts, sondern schreibt Ihm die ganze Herrlichkeit zu.

**14. 264 : 28-31**

Wenn wir den Weg in der Christlichen Wissenschaft kennenlernen und das geistige Sein des Menschen erkennen, werden wir GOTTES Schöpfung erblicken und verstehen - all die Herrlichkeiten der Erde und des Himmels und des Menschen.

**Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:**

**Artikel VIII, Abschn. 4**

**Tägliches Gebet**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

**Artikel VIII, Abschn. 1**

**Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen**

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

**Artikel VIII, Abschn. 6**

**Pflichttreue**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere **Webseite [www.PlainfieldCS.com](http://www.PlainfieldCS.com)**

**VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCH!**